

Telefon: 233 - 22058
Telefax: 233 - 21559

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Stadtentwicklungsplanung
Recht, Verwaltung und
Infrastruktur
PLAN HA I/1

2. Stammstrecke München – Aktuelle Entwicklungen Verzögerungen und Kostensteigerungen

- a) **Darstellung des aktuellen Sachstands hinsichtlich Verzögerungen und Kostensteigerungen**
- b) **Forderungen der Landeshauptstadt und Darstellung des weiteren Vorgehens**
- c) **Antrag**

Aktuelle Entwicklungen bei der 2. Stammstrecke

Antrag Nr. 20-26 / A 02880 von Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Andreas Babor, Herrn StR Fabian Ewald, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Winfried Kaum vom 04.07.2022

**Hinweis /
Ergänzung
vom 22.07.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07054

Anlage (neu):

3. Mitzeichnung MOR vom 21.07.2022

Hinweis / Ergänzung zum Beschluss der Vollversammlung vom 27.07.2022

Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag und Antrag der Referentin

Da zum Zeitpunkt der Drucklegung noch keine Mitzeichnung des Baureferats und des Mobilitätsreferats vorlagen, werden diese mittels Ergänzungsblatt nachgereicht.

Das Baureferat hat die Sitzungsvorlage ohne Einwand mitgezeichnet.

Das Mobilitätsreferat stimmt der Sitzungsvorlage zu, weist jedoch ergänzend auf einzelne Aspekte hin (siehe Anlage 3)

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin **nicht**.

Datum: 21.07.2022
Telefon: 0 233-44910
Telefax: 0 233-44929
Herr Dunkel
georg.dunkel@muenchen.de

Mobilitätsreferat
Berufsmäßiger Stadtrat

An PLAN HAI/12, 
per E-Mail

Mitzeichnung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07054: 2. Stammstrecke München – Aktuelle Entwicklungen, Verzögerungen und Kostensteigerungen

Grundsätzlich stimmt das Mobilitätsreferat der Beschlussvorlage zu.

Ergänzend möchten wir auf die folgenden Sachverhalte hinweisen:

Kapitel 1.1:

- Die 2. Stammstrecke dient primär der Entlastung der 1. Stammstrecke und der Möglichkeit das S-Bahn-Angebot auszuweiten und somit den heutigen Verkehrsbedürfnissen anzupassen. Eine grundlegende Ertüchtigung der 1. Stammstrecke muss separat durchgeführt werden.
- Die Änderungen im PFA 3 waren durch die Deutsche Bahn verursacht und veranlasst. Nach unserem Kenntnisstand liegt hier eine Hauptursache für die im Raum stehenden weiteren Verzögerungen der 2. Stammstrecke.

Kapitel 1.3:

- Die Sendlinger Spange dient der höheren Flexibilität im Störfall und ist somit nur indirekt eine Verbesserung der 1. Stammstrecke. Der Regionalzughalt Poccistraße ist nicht als Verbesserung sondern als Ergänzung der 1. Stammstrecke anzusehen.

Kapitel 2:

- Das MOR bekräftigt die Notwendigkeit, dass eine umgehende Vorlage der angepassten Bauzeitenpläne etc. durch die DB an die LHM für die weiteren Planungen der städtischen Projekte unabdingbar ist.
- Ein Zwischenkonzept sollte v. a. im Kontext der netzergänzenden Maßnahmen, die bereits vor der Inbetriebnahme der zweiten Stammstrecke fertiggestellt werden können, sowie den bereits deutlich vor 2030 anstehenden Fahrzeugzuläufen erstellt werden. Die Prioritätensetzung etwaiger Betriebsstufen soll nach Ansicht des MOR auch in Abhängigkeit mit der Siedlungsentwicklung geplant werden.
- Herr Oberbürgermeister Reiter möge sich nach Auffassung des MOR bei der Deutschen Bahn und dem Freistaat Bayern neben dem raschen Bau der 2. Stammstrecke auch für eine frühzeitige Umsetzung von Maßnahmen einsetzen, die gewährleisten, dass bereits vor Inbetriebnahme der zweiten Stammstrecke eine deutliche Verbesserung des Angebots sowie der Betriebsqualität ermöglicht wird.

Kapitel 3:

- Neben einer grundsätzlichen Sicherstellung der Funktionsfähigkeit geht es aus Sicht des MOR eher um eine Verbesserung von Angebot und Qualität.

gez.

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent